

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Aufhebung ontischer Fuzzifizierung bei heterogenen Umgebungen**

1. Die in Toth (2015) eingeführte ontische Fuzzifizierung lässt sich bei heterogenen Umgebungen durch Objekte aufheben, welche die von Bense definierte raumsemiotische Objektrelation (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80 f.) vollständig erfüllen.

### **2.1. Iconische Defuzzifizierung**

Uferverbauungen trennen Paare heterogener Umgebungen und erfüllen daher die Trennungsaxiome für raumsemiotische Icons.



Limmatquai, 8001 Zürich

### **2.2. Indexikalische Defuzzifizierung**

Als indexikalische Defuzzifizierungen definieren wir hier transgressive Objekte, d.h. solche, welche Partizipialrelationen definieren, die als Abbildungen zwischen beiden adjazenten, einander heterogenen Umgebungen eingeführt werden können, wie z.B. bei Gebäuden, deren Adsysteme die Grenzen der heterogenen Umgebungen überlappen.



Rest. Fischstube Zürichhorn, Bellerivestr. 160, 8008 Zürich

### 2.3. Symbolische Defuzzifizierung

Unter symbolischer Defuzzifizierung verstehen wir den Vorgang der Überbrückung paarweise heterogener Umgebungen durch künstliche Objekte, auch wenn diese, wie z.B. im Fall auf dem nachstehenden Bild, selbst wiederum Abbildungen sind und also indexikalisch fungieren.



Katzensee, 8046 Zürich

## Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Ontische Fuzzifizierung. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

8.3.2015